

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمَنْ أَحْسَنُ قَوْلًا مِمَّنْ دَعَا إِلَى اللَّهِ وَعَمِلَ صَالِحًا وَقَالَ إِنَّنِي مِنَ الْمُسْلِمِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّمَا بُعِثْتُ لِأَتَمِّمَ صَالِحَ الْأَخْلَاقِ.

SEIN (S.A.W.) AUFRUF

Verehrte Muslime!

Unser allmächtiger Schöpfer hat den Menschen in schönster Gestalt erschaffen und ihn mit unzähligen Segnungen ausgestattet. Er stellte das Universum unter seine Herrschaft und machte ihn zum Adressaten Seiner Offenbarung. Er sandte viele Propheten als Zeichen Seiner Barmherzigkeit.

Alle Propheten riefen die Menschheit zum Recht, zur Wahrheit und zur ewigen Erlösung auf. Dieser Aufruf ist der gemeinsame Appell der göttlichen Wahrheit, der durch die Sprache aller Propheten kam. Dieser Ruf ist ein Aufruf zur Erhöhung, der an die Menschheit gerichtet ist, die als die ehrenwertesten Wesen im Universum erschaffen wurden. Dieser Ruf ist der Ruf des *Tawhid* (absoluter Monotheismus), der die Menschen davor bewahrt, sich einander Sklave zu sein, und die zu wirkliche Freiheit führt. Dieser Ruf ist der Ruf der islamischen Zivilisation, wo Wissenschaft und Gelehrsamkeit, Weisheit und Gerechtigkeit vorherrschen. Wer auf diesen Ruf hört, wird erhaben. Wer auf diese Einladung antwortet, erlangt Erlösung.

Geehrte Muslime!

Im edlen Koran wird verkündet: „**Und wer führt bessere Rede, als der, der zu Allah einlädt und das Rechte tut und spricht: „Ich bin einer der Gottergebenen?“**“¹ Der ehrenwerte Muhammed Mustafa (s.a.w.) ist der letzte Verkünder dieses göttlichen Rufes und sein schönster Repräsentant. Unser Prophet (s.a.w.), der verkündete: „**Ich wurde geschickt, um die edle Moral zu vervollständigen**“², rief zum Glauben und zur edlen Moral auf. Es ist die größte Pflicht eines Muslims, seinem Ruf zu folgen und sich mit seiner Moral auszustatten.

Geschätzte Muslime!

Sein Aufruf ist zur *Ibadah* (Gottesdienst/Anbetung) und zur Erlösung. Unser Schöpfer befiehlt: „**Oh ihr, die ihr glaubt! Verneigt euch und wirf euch nieder und dient eurem Herrn und verrichtet gute Taten für das Jenseits, damit ihr Erlösung erlangt.**“³ Der Weg zur Erlösung führt nur über diesen Aufruf. Der Weg zur Erlösung besteht darin, unseren Schöpfer anzubeten, sich vor Ihm niederzuwerfen und gute Taten zu tun. Es ist nicht möglich, Friede zu erlangen, ohne diesem Ruf zu folgen, der aus den Gebetshäusern ertönt und ohne fünf Mal am Tag Angesicht Allahs zu stehen. Es ist nicht möglich, Sein Wohlgefallen zu erlangen, ohne Seine Befehle und Verbote zu befolgen, ohne *halal* (erlaubt/rein) und *haram* (verboten/unrein) zu beachten und ohne die ganze Zeit Seiner zu gedenken.

Geschätzte Muslime!

Sein Aufruf ist zur Güte und zur Erlösung. *وَتَكَوَّنُوا عَلَىٰ*

الْبِرِّ وَالتَّقْوَىٰ وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ Unser Schöpfer befiehlt: „**Helft einander zur Rechtschaffenheit und Gottesfurcht und nicht zur Sünde und Feindschaft [...].**“⁴ Der Islam ist ein Gebilde der Güte. Also müssen wir gute Taten verrichten, und das, was wir tun, auch gut tun. Wir sollten für das Gute zusammenkommen, für das Gute zusammenarbeiten und mit guten Menschen zusammen sein. Nur die Guten können *Taqwa* (Frömmigkeit/Gottesfurcht) erlangen, und nur die Guten können das Paradies betreten, das die Heimat der Guten ist.

Verehrte Muslime!

Sein Aufruf ist zur Einheit und zur Brüderlichkeit.

Unser Schöpfer befiehlt: „**Und haltet allesamt an Allahs Seil fest, und zersplittert euch nicht [...].**“⁵ Unser Schöpfer, der uns aus einem Vorfahren und ihn aus Erde erschaffen hat, hat unsere Herzen im selben Glauben und unsere Körper in einer Gebetsreihe vereint. Hören wir also auf diesen Ruf, der uns den Weg zur Errettung beider Welten weist. Lasst uns die Würde in der Niederwerfung und die Ehre nur auf dem Wege Allahs und Seines Gesandten suchen. Vergessen wir nicht, dass die Erlösung mit dem Glauben, Frieden mit dem Islam – mit einem anständigen Leben in guter Moral – möglich ist.

Verehrte Muslime!

Vom 1. bis 15. Oktober wird „die Woche des *Mawlid an-Nabi*“ (Geburtstag des Propheten) und „die Woche der Moscheen und der religiösen Amtsträger“ zusammen gefeiert. Unsere Präsidentschaft hat das diesjährige Motto als: „Unser Prophet, die Moschee und die Rechtleitung“ festgelegt. Mit den durchzuführenden Aktivitäten werden wir versuchen, unseren Propheten (s.a.w.) besser kennenzulernen und zu verstehen; insbesondere um uns an seine Methode der Rechtleitung, Übermittlung und Einladung zu erinnern und werden versuchen, diese in unser Leben zu etablieren. Darüber hinaus werden wir auf den Stellenwert und die Bedeutung der Moscheen in unserer Zivilisation eingehen und unseren Gelehrten und Lehrern, die ihr Leben dem Dienst der Religion gewidmet haben, und den Opfern, die unsere geschätzte Nation für die Wiederbelebung unserer Moscheen und Korankurse gebracht hat, liebevoll gedenken.

Bei dieser Gelegenheit bete ich zu meinem allmächtigen Schöpfer, dass diese Wochen unserer geliebten Nation und der islamischen Welt zugutekommt. Ich bete um Barmherzigkeit für die schon Verstorbenen aus unserer Gemeinschaft und unseren religiösen Beamten, die unsere Moscheen von der Vergangenheit bis zur Gegenwart aufgebaut, repariert und wiederbelebt haben, und wünsche allen, die am Leben sind, gute Gesundheit, Frieden und Wohlergehen. Ich lade euch, unsere geschätzten Brüder, ein, an allen Aktivitäten teilzunehmen, die wir durchführen werden.

¹ Al-Fussilat, 41/33.

² Ibn Hanbel, II, 381.

³ Al-Hadsch, 22/77.

⁴ Al-Maida, 5/2.

⁵ Al'Imran, 3/103.